

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Fasciculus temporum, deutsch (Eyn bürdin oder
versammlung der zyt)**

Rolevinck, Werner

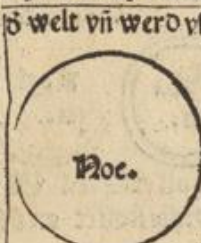
[Basel], 31. Aug. 1481

Hie hebt an das ander alter der welt und werd uff Abraham

[urn:nbn:de:bsz:31-316131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-316131)

102 d welt wie hebt an dz and alter 1714 Von Sem xxvii gebürt.

102 d welt wie hebt an dz and alter



102 d welt wie hebt an dz and alter

102 d welt wie hebt an dz and alter

Ein sün Noe lebt de 102 be sirtz Alliam.



De Sem hatt im 3w eitenn 102 noch dem sint

Die zit des sintflus. slus Arphaxat gebozn. mä seit es lige g'wesen mel chisedech d zu erst noch de sintflus die stat sale bu wet die selb ist ihrlz vö im kümét xxvii. geschlecht

102 d welt wie hebt an dz and alter

102 d welt wie hebt an dz and alter

Noe ein gerechter mä hat genod by got tunde wan als er d. 102 alt was macht er Lham Sem vnd Japhet begund zu buwen die arch noch de gebot gots. verbrocht die in .c joren in de hundersten 102 als die arch volbrocht was er schein im aber got vñ gebot im dz er mit siner hufrau wen sinen sünē vnd iren hufrau wen vnd mit de tierē in die arch ging zc. vñ zu hād hūb an d sintflus. also das das wasser ging vñ al berg xv. clofsterū. gen ain vñ. merck ouch vñ dem sintag im meyen als er in die archging ging er als sich ein 102 verließ mit allem das do was wyd heruf. noch dem sintflus wyder für noe die belimpt trückenheit vñ derē willē er Sem vñ japhet benedyet dz sū lieb hattēt vettlich ere. vñ chā vñ sins gespots willē ma ledigt er vñ hie. als aug' seit wirt zu ersten bedocht vnd worttheit vñ dinstbarkeit dolwyd ouch adel. Alkan sol ouch nit meinē das al die von cham kumen sigen vnedet sind gefyn vnd on macht wā sū sind die erste mechtigē gesyn vñ erde als wol schinbār ist vñ nemroth vñ de künigē chanam vñ affroz. Es sind ouch nit al von Sem vnd Japhet edel iugentrich vnd mechtigk wē sū garnoch al in apgötter gloubē sind geuallē vnd dick von de andern vnd truckt wurdēt. aber die maledigūg vnd benedigūg wirt gezogen vñ die laster vñ tugēt. vñ deren willē ein mēsch wollich edel od vnedel ist. zu glicher wif die abra hās gloubē hād werdēt billicher sine kind geschezt den die iudē die noch de rēisch vñ im kümē sind nit zesterminē hād sū etlich sündlich fryheiten gebozn vñ verdienst vñ benedigūg vñ vatters vñ de dryn sünē noe als ir vatter noch lebt noch d hystory philonis sind gebozn wordē xxiiij. tusent vñ. c. man on kind vñ frouwē vñ hattē drey fürstē. nēroth. jedan vñ suphene.

Do d Lham sach sines vatters scham do verspottet er in vñ zeugts sinen brüderū doz vñ ward er von im vermaledyet. vñ ward do mit ein grufamlich exēpel aller spöter. der hat. xxx. gebürten od geschlecht gemacht w3 ein sün noe vñ behielt affricā Der japhet ist vñ sūm vatter gebendyet gefyn vñ ānes fryen adels willē. vnd bat got vñ witterūg vñ im sind kümē xv. gebürtē sines geschlechts. Die süben sün hat er gehā



Ad de sind kü. Ad de sci men Galathe te vñ gothi doz noch galli als jhero. ci d3 sind wāl seit. hen. vnd hat. iij gebürt noch im gemacht.



Ad de far mate die die krichē regio heisēt sint die troianer.

Die sün chas von Cham. *

Als de saba Die hand iren namē ver theni. lozē vñ sind vñf vnckāt

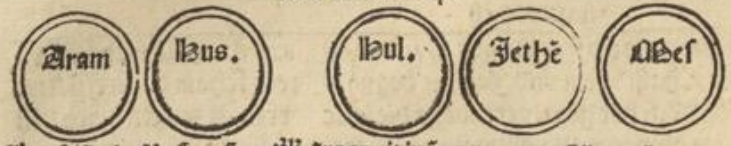
Als de sabei vnd arabes



Als de getuli in de all' erste teil Als de die mdren affrice die an die wüste stoffēt an d' sunnē nydgāg

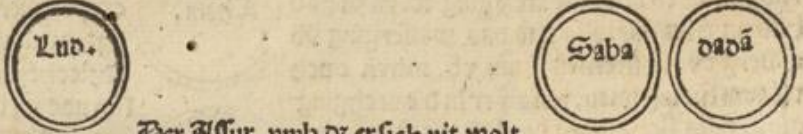
Von de aram sint syri gebozē d' ertzibistū od' d' bristi stat ist gesyn damasch doz vñ in hebreisch heist siria aram.

Von de armeny.



Huf ist ein fürst gesyn vñ traconitidē Als dem Von de meones. vñ damascū doz vñ ist ouch job von de ethari. ertrich huf gesyn.

Von dem sind ludy genant.



Als de Assiry.



Der Assur. vmb dz er sich nit wolt wyder got setzenn mit Nemroth Als de seit man hab mā do er buwet de turn babel doz vñ genant sabeos.

Elamite die fūrsten persidis.



Der Jectan nā by Nemroth ein exempel vñ her wonet hat dz ward von sinē namen scht vber die sün Sem geheissen assiria. vñ buwet ein stat vñ hat xij. sün die al sū die doz noch ward ninue genant. der geschlecht machtēt die was die d' beste stat des gantzē ab die selbē vöcker sint

richs assiriorū. das volk hat alzit gehan ein bösen limdenn vns nit erkant durch ferre der land oder verendē rung d' vöcker vñ der namē. od' dz sū durch krieg od' and' sachen ver dilget sindt.

Elmodach Saleph Garmoth Jare Adhurā Ufal De'

Die sün Jectan. dal Ebal Abimahel Saba Ophir Luila Jobab.



1700

1700

1700

Arphax' at hat ge lebt.

ccccxxviii jor.

Sale. cc cccxxiiij.

Heber. cccclxxiiij.

•apwwo

•xwwo

•xwwo

Zug' im xvj. von der stat gots seit also noch der benedigug der sün Noe bitz vff Abrahā wirt kein gedechtniß der gerechtē vñ gloub doch nit dz keiner gewesen sige. doch solt mā sū al erzālen es wūrd gar vil zū lang vñ wer mher ein hystorischer sif den ein pphatische sūschung.

Von dem Heber werden genāt die hebreischen. wan man schribt das allein in sin hūß belibē sige die hebreisch zūg in 8 zerteilug der sprachē oder zungen die vor hief mēschlich. wan gemeilich alle menschen die bruchtent.

chus vñ mesraim sū chās

Von dem Lhus als man seit sind die mēren geboren vud von dē Mesraim die e

nemroth ein sū chus.

Der nemroth ein rix x. ellen bogenn hoch fing an mech' tig zū werden

Lhanaā vnd fuch

Die sūn canaā Sidon Ethe' Jebuze' amorre' Berge'

gipter geschlecht. * vff erdē was ouch ein starcker jeger by dem herren. der selb hat ouch das erbermlich vnd ellend läster der begird zū herschē an gefangen durch durchechtug oder grimikeit. durch welch durchachtung bitz ietz die welt also geschwecheret vnd zerknüschet worden ist das es vnseglich ist. āfang sūns richs ist gesyn Babilon Archad Brad Edīa Calanne Seleucian dē ertrich Sennaar.

zeus Eueus Arath' Line' Aradius Samarites Amathens. die erkanten völker vō dē Lanaam sint gebozn Affri vnd Fenices. vnd die cananeischen völker. Von dē fuch sint kūmen libies dor von wirt ouch dz waser mauritan' bitz vff dise zit fuch genād. ouch alle anstosentoe lend heisent fuchzefes

Land süben gebürten gemacht.

Meda

Yan.

Tu' bal.

Assog.

Yras

Von dem sūn medi kūmen die alsit sind die mechtigstē gesin

Von dem jotte die ouch krichen gebozn do von ouch dz mer jouin heist.

Vō dē hiberi die ouch hispani wie wol etlich meinēt die lampter sigent von in kūmen.

Von dē capo docier do von ouch by inenn ein stat maze' cab wūrd genant.

Von dē trā ces od tyra ces.

Land vier geschlecht gemacht.

Helisa.

Von dem helizū vnd dor noch eolides.

Tharsis.

Vō dem sili ces do iste i stat tharsus

Le' thim

Von dē Lethai vñ cipry

Von dē Rody. Boda nim.

Die sūn Helisaym.

Ludin Anamyn Laabin Neptuin Phetrusim Celluim. von denen sind kūmen vnd vsgangen Philistym vnd Capturim die andren sind vns vnbequant.



Von des Nemroths bößheit sind alle bücher vol vnd ist vñ licht also durch das götlich yrteil geordenet. das Nero sich in sijn namen gar noch im glicht wan sū ouch in gli ch schand hattent wen noch derzerst d̄üg der zungē ging er hin weg zū dē persen die lernet er erē d̄z für. lief ouch babilon sūn sūn belo. d̄ noch im kam behieltent ouch sijn nochkūmendē das rich bitz vff die vierd sūbt als metho/ dius seit. Aber Aug' seit er lige vertribē worden vñ dem land. vñnd die sūn assur ha bent das rich behalten. Als cccv jor.

wie wol das rich seitaz d̄z aller eltest gesin ist. doch wil es der barbaren d̄z ist der heidē. wirt es nit vñdē den nemlichē richē bestym/ pt wirt ouch das selb land vmb vnkūnnenheit vñ gro bikeit des volcks barbery genāt ist ouch vast grof wā es hebt an an dē shehen oð pfutzen die heisent meothī des. vñnd got zwischen d̄ tū/ now vñnd dem oceano d̄z ist dem wendel oder vmbgon/ den mer vñ zūcht bitz ad se/ ptentrionē das ist nyd tūtz land vñnd ist das erst teil Eu rope in dem zū erst regniert hat Tanus von dē stāmen

Japhet von denen sind got hi vngern vñnd dani.

Der turm Babel.

Die drū fürstē mit irē völkern komē zū sam men in das feld senna/ ar vñnd forchtent das der sintflus aber alle ding ertrengt vñ seitent lond vñ ein turm buwen des hōhi den himel ruri also stot gen. am ij. als aber got ir tozheit sach zēst d̄t vñnd verandret vmb stroff vñnd pin willen d̄ sūnd ir zan/ gē vñ also sind sū dur ch die gantz welt zer/ stōwt.

Jethā ei brūdē fa leg vō sē

das rich seitaz he bt an by

Amaso/ nū oder

Nemroth ein fürst vō cham

der tūnow. magelataz rich d̄z ist der frowen hebt an zwischen dē sciten vñnd albaneren gegen septēri on von den sciten zihent sū iren vr/ sprung.

Sahpe/ ne vō Ja phet.

sores d̄ erst kün ig egiptē

Wie hebt sich an d̄z rich der egiptier das durch mancherley an derung zūndickeren

mol verwandelt ist vñnd man gedenckt sijn vast in der heiligen geschriff hat gewert vff den keiser Augustum.

Das 101 der welt. .ij^o Decly.

.ij^o Decly.

Die linie
christi.

Phaleg
hat gele/
bt.

ccxxxix.

Ren od
Ragan.

cccij.

•1410

•1410

Der phaleg ein sun Heber also genant wen in den selben ziten geschach die irrung der zungen als ob er gefundert wer von dē andern wan in sin huf bleib die vorig sproch also ouch Aug^o seit dor in erschein nit ein clein bildung d gerechtikeit. dz das huf lidig was d pin als ob es nit d schuld teilhaffig gesin wer. vñ merck noch dē selbē dz die zal der sprochē ist noch d zal der gebürtē gesin. lxxij. aber die zal d völker ist mher gemert wordē dē die zal d sprochē wē wir in einer sproche vil völker erkant hand.

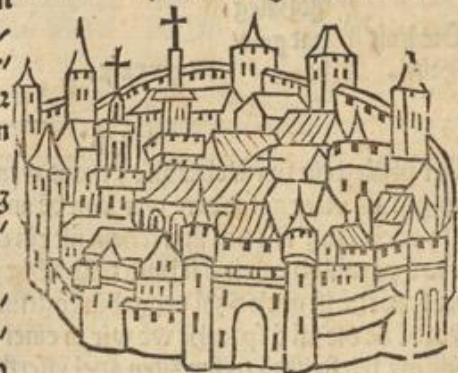
Als mā seit so ist zū dy sen ziten adel vfferstandē vñ wif das adel vil satzenhalb vfgesezt wordē ist. die erst ist notdorff halb wan als anfang zū zūnemē dz menschlich geschlecht vñ die lüt zū dē bösen geneigt wozēt. müst mā verschaffen dz die gütē von dē bösen nit gelestret od vbermütiget werdēt. dor vñ erwelt mā ein mā d gerechter vñ fürsichtiger wer den die andern als ein obrer einer gemein. d die tugētrichē erhdhet beschirmt die mittelmeligū vñ strofft die bdsē do vō ward d selb edel geheissen als vber die andern in tūzēt geecht do merck dz latin nobilis. ouch seit Thero. ich sich nüt das in dem adel zū begerē lige den das die edlen garnoch als durch notdorff gez wūgē werdēt dz sū nit wichen vō fromkeit irer eltern. die and sach was des volks grobikeit vñ vnkūnenheit das kein recht erkantnis hat wie wol sū nochdē fridlich vñdeinand lebte wan sū worent also tūm das sū nichts groß geachten mochtēt dann was do lobt ein gemein opinion des volks dor vñ was not do mit das sū in friden behaltē wūrdēt das sū hettēt ein edlen fürsten. die dritt vrsach het von sundlicher sterck ein vrsprung genūmen wan so zū wilē dy gemein beschwert wūrdēt vō vberual der fremdē so lief mā vfrüssen wer yemand d das land vō solichen entschützen mocht d solt fürsich vñd sin erbern ewenlich habē gerechtikeit des adels also sind vil geadelt wordē. die vierd vrsach wūrd genūmen vō vberflüssigē richtūm wā zū ziten geschicht dz sich das gemein volk großer armūthhalb mit lib vñd güt vñd wūssen ein richē. do mit das sū miltretten dz bdsē d armūth vñd in dor noch erkantent als ein edle vñd herren. Alsā stude ouch adel d durch götlich wissagūg vffgesetzt ist des ouch wenig ist. syn ist ouch ein teil beliben als in Dauid ein teil bald zergangē als in Saul Jeroboam vñd etlicher andren. man list ouch das vil adels vñbroch ist durch gewalt vñd tyrannē od grimmikeit dor zū gleicherwis etlich bald zerstört vñ verdirgt wūrdēt etlich stet verblibēt. vñd merck das feltē od nye noch inhalt der alten hystorien die geschlecht d edlen in der heydenschafft lāg wirig ge wesen sind hoffart vñd tyranni halb. es sind ouch vil vñd den christē dē selbē sach halb verdilgt wordē noch dē als do stot Eccle. am. x. der her hat zerbrochē die stul d hochfertigen hertzogē. vñd hat die milten heissenn sitzen an ir stat merck ouch das adel nye kein mensch gehasset hat wan adel ist ein güt dz durch sich selb begirlich ist wie tūgēt oder geistlicheit. doch hand vil heiligen den adel geklohen großes schadens vñd wyder wertikeit halb die dor in verborzen lit vñd im anhangt das ist gnūgsamlich erschinē in dem ppheten Dauid den got selbs also sündlich erwelt do durch wirt verstanden das kem gar weūg zū solicher wird vñd erhebung geschickt gewesen sind.

Sichioniorū
rich get vff.

Sigale
primus
rex.

Als do seit anß' im x' /
iiij. von der stat gota
das rich d' sichioniorū ist
vast klein gesin von wel-

Dyße grosse stad hat nintis gewiteret vñ
hat sū von sým namen genant ninie.



lem d' aller gelertest var/
roglich als vō alten iten ein vrsprūg hat. doz
noch kam es an die von athenis doz noch an
die latinischen doz noch an die rōmer.
Noch dē ist kūmen Europ' der ander kūnig
sichioniorū vñd hat gewert bitz vff die zit be/
li des priestes vñd richters in israhel.

Dieser wirt geleit
chā ein sin noc

Zorasles
pri. rex a
dianoz

Zug' seit dz dyser zora /
stes lacht so bald er ge/
bozē wart bedūt ouch
dz wūderbārlich lachen

Die houbtstad in assirien.

nütz gūts so das allemn gemein ist in diese welt mit weinē zū kū/
men. hat ouch sūdē die schwatz kūst ward vō nino im krieg yber wūdē d' ver/
brant im sine būcher.

Die nemlist stat Euseby vñd der heidē die alte zit beschriben
hebt gemeinlich hie an.

Belus d'
erst kū/
nig assi/
rior

Das rich ist gar noch
nye in fridē gesin.
rior hat geregiert. nye in fridē gesin.
lxv. vñ etlich sagēt
er siße sat n' gesin.

Nin' dē
andē kū/
vig.

Ninie die grof
wirt zerfōrt i d'
zit josue eins kū/
nigs jude.

Als an seit von dē Belo er hab geregiert in finster.
vñ das er ein klein herschafft gehan hat vñd ist dē
erst gesin dē irrūg des volcks het für ei got gehaltē
do er erkant das er von vil vōlckern mancherley na
menn hat Bel Baal Baalim Beelphegor Beelze/
bub zc. ist ouch vñrdelich vñd grof irrung i men/
schē geschlecht gesin mher denzwei tusent jor. +
brocht er vñdersich gar noch gantz asiam vñd ist worden der erst oberste fürst in orient.
als er aber vast betrūbt was vmb sins vatters Belus tods willē lief er im zū trost vñd
frad machen ein bild das sin vatter glicht. dem selben erbdē er ouch solch ere dz er al
len vbelzetigen vergab vñd sū frihet die doz zū fluhent. zū des glichnis machtēt vil irē
lieben frūndē solich bild als aber die bösen geist sohēt hōflichkeit des volcks ent hieltēt
sū sich in den bildē vñd gobent antwort seitent sū werent gdt vñd hiesent inen gdlich
er tūn. also ist das aller vñseligst laster d' abtgderig vferstanden dz d' gdlichē maestiet
alleruest wyder ist. nam ouch die vñsinnikeit der lūt also vast zū das man ein das ho/
ubt abschlag der sū menschen hies.

assirior ei dōster
fürst hat geregiert. liij.
Der ninus durch begird willē
der heffschüg sūgt er sinē noch/
büren krieg zū. siteinmol das
das volck noch grob was hat
ouch noch nit vñbüg in dē wo/
fēn noch vernunft in kriegen

Als Zug' seit das vñder vil richen d' ertrichs in welchē jor geteilt ist gemeinschafft vñ
geselschafft irdenscher nutz vñnd begirlicheit die wir in ein gemeinē wort heissent die
stat d' welt sehēt wir das zwei rich vast fūrtreffent die andren. das erst assirior. das an
der der rōmer. sū sind ouch der landschafft noch vñd ordenūg vñderscheiden. als sū d'
zit noch vñdscheidē sind. dz erst hat āgefangē am vffgang d' sunnē. dz nochgend an der
sunnē nydgāz des end is gewesen des andern anfang. die andern rich vñd kūnig neñ
ich anheng.

ij^o dcccv.

ij^o xxxv.

ij^o cxliij.

Garuch
vixit an.
cc. xxx

Nachor
an. cxlv
ij.

Lhare
an. ccv.

• iij^o p^o h

• iij^o p^o h

• xxxi^o h iij^o q^o sdx roa tol uif.

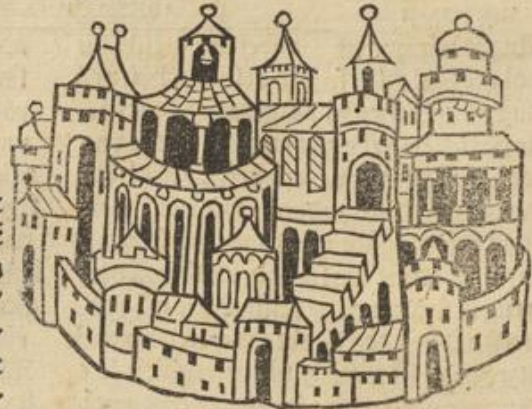
Abtgötterig got vff Aldereck vberihelstu
wol die hystorien so hād in sunderheit drū
ding die mēschen zū abtgötterig brocht.
die begirlich liebe zū den totē. sozcht vnd
liebkoſung gegen dē künigē. flif der hāt
werck lüt in bild grabung. Die tüfel aber
die in den abtgötē verborzen worēt hand
durch antwort die sū goben also vast die
yrrüg bestetiget vñ geuestiget das mā cyn
strofft mit pen des houbts wer sich do wiß
satzt dor zū kam ouch die betrüglich lo
bung der poeten die die armen verdampftē
lüt mit iren gefatzten gedichten in den himmel hūbēt gar hūbschlich schickt zū der sel
ben zit als die tüfel an hūbent mit den lüten zū reden der gütig got ouch syn engel etli
chen erwelten das sū ouch sichtiglichē mit inen redettent do mü nit die gantz mēschheit
in der aller bösten irrung verdürb.

Der Lhare ist vfgāgen noch dem todt
sins sūns aram vō dem caldeischenn yr
vnd ist komē in charram mit sinē sūnē
vnd nefen mā seit ouch das er vñ wiß
dzief halb der im von sinen gefellenn ge
schach dor vñ das er nit wolt an betten
das für enweg zdg. man seit ouch gemei
lich den hebreischen das nemroth do re
giert hab der ouch araphel genāt ward
ein künig Sennaar den lang dor noch
Abraham vber wand vnd in schlüg als
stodt gen. am. xiiij.

Die groben vnd vnkündenden zit in denē das mēschlich geschlecht zūnaht abnam ni/ der scherff oder clarheit des natürliehen lichts doz vmb müst man vff setzen die gesa/ ztē recht vff das ir durch hülf d mēsch zū siner vodrigē natürliehē vstentniß kām doz von sich den heiligen doctor prima secūde Aberck das vil vnbürlieh gefatz vō dē men schen vff gesetzt wordē sint wider das vrteil rechter vernunft vnd vil lüt die in macht oder wisheit geachtet sind worden trefflicher den die andren hat mā für got gehalten wē alles das vngewont was hat man für gödlich geachtet.

Der telexion ist der fünft künig sichoio/ rü gefyn die wil der selb regniert wozēt so güt vñ frölich zit das noch sym todert als ein got mit opferē firē vnd mit spilē die mā macht ouch im zūm erstē noch dem kam thuriac by des selben begrebnis was ouch gewöheit zū opferē.

telexion



melchise déch.

Der würt gemeinlich genant der gerecht künig vmb siner grosen heili/

keit willen er gab win vnd brot abrahe was die welt vñ cc. minder ein jor zū einer bezeigūg großer heimlicher heilikeit was ouch ein priestr des obresten gots.

Die künig assirorum.

iiij semi ramis.

iiij ninus.

varius.

Die semiramis ein wirtwen wāni die selb kriegt wider die indier vnd brocht sū vnder sich also wart gewytret das rich assirorum durch gätz als am sū hat ouch die grof stad babilon gebwet vnd vmb gebē mit muren. Alā seit die selb sige von irem sūn nino getötet wordē doz vmb das Tū vō im begert das er sū beschlieff also seit au/

g im xvij. vō der stat gots der meister in d hystorie seit das sū heb irē eigennē sūn zū der Le geuūmen vñ hab vō im geborū ein sūn d heb babilō gebwet ei houbt des richs Abzaam schlug iiij künig vmb loths willē doz vñ das sū in hattēt gefagē also stot gen. am xiiij d selbē einer seit mā sige nemroth gefin vñ hie heisset mā in amraphel.

Der Ninus ein sūn des grosen nini vñ semiramidis d iiij künig al/

Der ist gewesen der v künig assirorum vñ der dem ysac gebo/ renn ward als aug/ seit.

ssirorum vnd als man seit so hat er sin mäter ertöt.

g im xvij. vō der stat gots der meister in d hystorie seit das sū heb irē eigennē sūn zū der Le geuūmen vñ hab vō im geborū ein sūn d heb babilō gebwet ei houbt des richs

Abzaam schlug iiij künig vmb loths willē doz vñ das sū in hattēt gefagē also stot gen. am xiiij d selbē einer seit mā sige nemroth gefin vñ hie heisset mā in amraphel.